

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1848

4.3.1848 (No. 63)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 63.

Samstag den 4. März

1848.

Das Regierungsblatt Nro. 11. vom 2. März 1848 enthält folgenden Aufruf:

Leopold, von Gottes Gnaden, Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Die schweren Ereignisse der neuesten Zeit können nicht anders als sich weithin fühlbar machen auf die Grundlagen der bestehenden gesellschaftlichen Ordnung.

Nie mehr als in solchen Zeiten ist es Bedürfnis, daß, sowie Regierung und Stände, so Fürst und Volk fest zusammenhalten, um den Feinden unserer verfassungsmäßigen Freiheit und des gesellschaftlichen Zustandes, ob sie im Innern oder von Außen sich zeigen, mit vereinter Kraft entgegenzutreten.

In solchen Augenblicken fehlt es nicht an Verführern aller Art. Unter dem mißbrauchten Vorwande der Freiheit wird häufig die Gesetzlosigkeit, in der alle Freiheit untergeht, gepredigt; oder eine Schreckensherrschaft Einzelner, die jede freie Aeußerung Anderer auf die gehässigste Weise verfolgen, hervorgerufen.

Ich weiß, daß so viele wohlgesinnte Bürger, welches auch ihre politische Ansicht sei, sobald sie nur zu ruhiger Besonnenheit sich fassen, und sich von keiner Verwirrung hinreißen lassen, die Besorgnis hegen, es möchte unter den obwaltenden schwierigen Verhältnissen auch in unfrem glücklichem Lande durch verbrecherische Bestrebungen Einzelner und Verführung Anderer eine Störung der Ordnung, Verletzung des Eigenthums, und anderer verfassungsmäßiger Rechte herbeigeführt werden.

In dieser ernsten Lage wende Ich Mich mit dem vollsten Vertrauen und mit der alten, nie unterbrochenen Liebe an Mein Volk, das Mir auch schon in guten, wie in schweren Tagen so viele Beweise seiner Liebe und Treue gegeben hat: Ich wende mich an Alle, denen die Ordnung, das Recht und die wahre Freiheit am Herzen liegen, mit der Aufforderung, daß sie mit Mir zusammenwirken, um die heiligen Güter, — die Ordnung, das Eigenthum und die verfassungsmäßige Freiheit, — auch in den Stürmen der Gegenwart aufrecht zu erhalten; so wie es Meine Pflicht und Mein fester Entschluß ist, die guten Bürger des Landes in dieser Bestrebung zu unterstützen, verbrecherische Unternehmungen mit allen gesetzlichen Mitteln niederzuhalten.

Meine Badener! an Euch ist es nun, der Welt das Beispiel zu geben eines in gesetzlicher Entwicklung der Freiheit, unter Festhaltung der Ordnung, glücklich fortschreitenden Volkes: Ihr werdet — Ich weiß es, Ich vertraue darauf, dieses großartige Beispiel geben.

Gegeben zu Karlsruhe, den 2. März 1848.

Leopold.

Dehh.

Auf allerhöchsten Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs:
Bücher.

Aufforderung.

Diesemigen orts- und staatsbürgerlichen Einwohner, welche bis jetzt noch keinen Bürgerwachdienst gethan haben und von den betreffenden Rottenmeistern noch keine Einladung erhalten haben, werden hiermit freundschaftlich ersucht, sich nach folgenden Bezirken bei Ihren resp. Rottenmeistern behufs der Eintheilung anzumelden.

- I. Rote. Rottenmeister: Schmidbauer, Amortisationskassen-Buchhalter, und Kreuzbauer, Kunsthändler; vom Mühlburgerthor, Langestraße bis zur Herrenstraße und Karlsöthor.
Sammelplatz: Ludwigspatz — Bürgerverein.
- II. Rote. Rottenmeister: Hemberle, Gastwirth, und Hauptmann von Schäffer; Langestraße vom Mühlburgerthor bis und mit Herrenstraße und Schloß.
Sammelplatz: Akademieplatz — Röm. Kaiser.
- III. Rote. Rottenmeister: Schweig, Kaufmann; Dannbacher, Kaufmann; von der Herrenstraße bis Adlerstraße, vom Schloß bis an den Erbprinzengarten und Etilingerthor.
Sammelplatz: Marktplatz — Lesegesellschaft.
- IV. Rote. Rottenmeister: Malsch, Gemeinderath, und Barthold, Kaufmann; Langestraße von der neuen Adlerstraße bis an die Waldhornstraße und Durlacherthorstraße, von da bis an die Rüppurrerthorstraße, diese mit der Steinstraße.
Sammelplatz: Spitalplatz — König von Württemberg.
- V. Rote. Rottenmeister: Knäus, Schuhmachermeister, und Schönherr, Hoffseiler; Langestraße von der Waldhornstraße bis Durlacherthor, mit Durlacherthorstraße bis Kirchhof.
Sammelplatz: Platz an der neuen Jähringerstraße — Grüner Baum.
- VI. Rote. Rottenmeister: Lanzano, Fabrikant, und Kreuzer, Hoflaquai; Waldhornstraße bis lange Straße, von da bis Adlerstraße und alte Adlerstraße.
Sammelplatz: Finanzministerium — Bierbrauer Kaufmann.
- VII. Rote. Rottenmeister: Mesmer, Zimmermeister, und Mees, Zimmermeister.
Außerhalb der Stadt: Grünerhof.

Karlsruhe den 3. März 1848.

Der Gemeinderath.

Daler.

Erhardt.

Bekanntmachungen.

Nr. 3562. Von heute bis auf Weiteres wird die Feierabendstunde auf zehn Uhr verlegt.
Karlsruhe am 4. März 1848.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Der Unterricht an der Gewerbeschule für die Lehrstunden während der Nachtzeit ist von heute an bis auf weitere Bestimmung eingestellt.
Karlsruhe den 4. März 1848.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 1290. Der Wilhelmine Blessinger von hier wurden die unten beschriebenen Effekten entwendet.

Verdacht der Entwendung ruht auf dem Schmiedesgesellen Christian Friedrich von Dertingen. Da jene Effekten bisher nicht beigebracht werden konnten, so bringen wir dieses behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß.

Beschreibung der Effekten:

- 1) 4 Leintücher von ordinärem leinenem Tuch.
- 2) 4 Tischtücher von gebildetem leinenem Tuch.
- 3) 14 Handtücher, theils von gebildetem, theils von geripptem Leinentuch.
- 4) 6 Servietten von gebildetem Tuch.
- 5) 6 Paar weiße und 6 Paar baumwollene Strümpfe.
- 6) 4 bis 6 weißleinene Pfulbenüberzüge.
- 7) 5 weißleinene Kopfkissenüberzüge.

8) 2 Frauenhemden von ordinärer Leinwand.

Alles unter 1 bis 8 bezeichnete Weißzeug ist noch neu und W. B. roth gezeichnet.

9) Ein weißseidenes Halstuch mit einem Rand von großen bunten Blumen.

Karlsruhe den 1. Februar 1848.

Großh. Stadtm.

v. D u s c h.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Friedrichsthal, werden öffentlich versteigert:

Distrikt Borsenz,

Montag den 6. d. M.

- | | | |
|-----|---------|---------------------------------------|
| 2 | Klafter | buchen und |
| 47 | " | eichen, forlen und birken Scheitholz, |
| 31½ | " | buchen und |
| 136 | " | eichen, forlen und birken Prügelholz, |
| 25 | Stück | birkene Nugholzstangen. |

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf dem Friedrichsthaler-Gräbener Weg bei den zwei Brücken am Vorsenzthor.

Karlsruhe den 1. März 1848.

Großh. Hof-Forstamt.
v. Schönau.

(1) [Nuz- u. Brennholzversteigerung.] Aus den Domänenwaldungen, Mittelberger Forsts, werden durch Bezirksförster Hartweg nachbenannte Hölzer öffentlich versteigert werden, als:

Donnerstag den 16. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

27 Stück buchene Nuzholzklöße,

400 " " Leiterstangen,

137½ Klafter buchen, eichen, birken und forlen Scheitholz,

74½ " " buchen u. gemischtes Prügelholz,

4650 Stück buchene Wellen und

5 Loos gemischtes Reiserholz; sodann

Freitag den 17. d. M.,

zu derselben Zeit,

84½ Klafter buchen, eichen, birken und forlen Scheitholz,

143 " " buchen und gemischtes Prügelholz,

7000 Stück buchene Wellen und

7 Loos gemischtes Reiserholz; und endlich

Samstag den 18. d. M.,

ebenfalls Morgens 9 Uhr,

15 Klafter buchen und tannen Scheitholz,

20 " " buchen u. gemischtes Prügelholz und

1 Loos gemischtes Reiserholz.

Die Zusammenkunft ist am 16. und 17. d. M. zur bestimmten Stunde zu Moosbrunn im Gasthaus zum Hirsch, u. am 18. auf dem Mehlschwannerhof. Karlsruhe den 2. März 1848.

Großh. Forstamt.

Fischer.

Wohnungs-Anträge und Gesuche.

Auf den 1. April ist in der Zähringerstraße No. 40. ein freundliches geräumiges Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Auf Verlangen kann dasselbe auch schon vor dem 1. April ohne weitere Vergütung bezogen werden.

Zähringerstraße No. 48. ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Auf den 23. April ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näheres bei Conditor Lichtenfels, alte Herrenstraße No. 17., im Hause des Kaufm. Wormser.

Im Eckhause der Langen- und Waldbornstraße No. 30. ist die bel-étage, bestehend in 7 Zimmern und sonstiger Bequemlichkeit, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock.

Langestraße No. 183., nächst dem Pariser Hof, ist die bel-étage mit Balkon nebst Stallung und Wagenremise, auf das Elegante hergerichtet, mit allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst zu ebener Erde.

Neue Kronenstraße Nr. 33. ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 3 oder 5 Zimmern, Kof, Küche und allen erforderlichen Bequemlichkeiten, und bis zum 23. April zu beziehen. Das Nähere im untern Stock.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch] 500 fl., 750 fl. u. 800 fl. werden aufzunehmen gesucht, und Näheres zu erfragen bei der Redaktion dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Ein ordnungsliebendes reinliches Mädchen wird in Dienst gesucht, welches sogleich eintreten könnte. Kronenstraße No. 40. im untern Stock zu erfragen.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, die im Kochen und in allen häuslichen Geschäften erfahren sind, wünschen sogleich Stellen zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße No. 34. im dritten Stock.

(1) [Verlorenes.] Bei dem vorgestern Nacht stattgehabten Brand ist eine Säbelklinge mit einem Korb von Eisen verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe in dem Hause No. 56. in der Zähringerstraße gegen eine den Werth des Gegenstandes übersteigende Belohnung abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Fünf-Frankenthaler

werden zu 2 fl. 21 kr. eingewechselt im

Bank- und Wechsel-Comptoir von

Meyer Levis,

Langestraße Nr. 147., dem Museum gegenüber.

Für die Wittve Kornmüller in Müppur

wurden bei uns abgegeben:

R. v. F. 1 fl., D. B. 1 fl., Ungenannt: Seidbarmherzig, liebt auch diese Armen, Nun wird sich Gott auch unserer erbarmen, 1 fl., P. H. F.: Erbarmet euch der Verlassenen es bringt große Belohnung, 36 kr., L. L. 1 fl., C. G. 5 fl., D. und C. 3 fl., B. A. 12 kr., C. C. 30 kr., J. C. 1 fl., L.: Wenig, aber von Herzen, 1 fl., W. 1 fl., ein Dienstmädchen 12 kr., S. 30 kr., F. B. 2 fl., 24 kr., F. C. 30 kr., L. 15 kr., v. G. 1 fl.

Zusammen 21 fl. 9 kr.

Weitere Beiträge werden gerne angenommen.

Comptoir des Tagblatts.

Museum.

Der auf den 6. d. M. angekündigte Maskenball im Museum findet nicht statt.

Die Commission.

Cäcilien-Verein.

Die auf Samstag den 4. d. M. festgesetzte Chorprobe mit Streichquartett findet nicht statt.

Die nächste Probe wird durch das Tagblatt angekündigt werden.

Der Musikdirektor.

Bürger-Verein.

Das auf Montag den 6. d. M. angekündigte Maskenkränzchen findet nicht statt.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. März. 37. Abonnements-Vorstellung. Erste Abtheilung. **Der Liebestrank.** Komische Oper in 2 Aufzügen, nach dem Italienischen des Romani; Musik von Donizetti.

Wichtige populär-medizinische Schriften!

In unserem Verlage ist so eben erschienen und bei Franz Kölsche in Karlsruhe zu haben:

Ueber den Gebrauch und Nutzen einiger durch mehr als 100jährige Erfahrung erprobter, anerkannt guter und gänzlich unschädlicher **Arzneien**, gegen die üblen Folgen der **Onanie** (Selbstbefleckung), des **weißen Flusses** und der **unfreiwilligen Saamenergießung**, so wie gegen die durch Ausschweifung aller Art herbeigeführte Abnahme der **Leibes- und Seelenkräfte**. Zum Besten leidender Menschen auf's Neue herausgegeben und mit den nöthigen Recepten versehen **von einem praktischen Arzte**. 18te Auflage. geh. 1 fl. 12 kr.

Neue und untrügliche Heilung der **Bleichsucht**. Nach vieljähriger eigener Erfahrung von Dr. Kamshorn. geh. 24 kr.

C. Drechsler'sche Buchhandlung in Heilbronn.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Böhringer, Kaufm. von Schwesingen. Hr. Bornelsen, Hr. Schröder, Hr. Pountinger, Hr. Schlagemann und Hr. Bräuer, Studenten von Heidelberg. Hr. Lang, Part. von Freiburg. Herr Guilling, Kfm. m. Gattin v. Mannheim. Hr. Martin, Steuerperäquator von Bühl. Hr. Seig, Hr. Perepente, Hr. Brun und Hr. Traumann, Part. von Schwesingen. Hr. Wiltburger, Kaufm. von Mädingen. Hr. Rheinsold, Kfm. von Einsheim. Hr. A. und Hr. R. Hüber von Freiburg.

Deutscher Hof. Herr von Schilling, Hauptmann v. Rastatt. Hr. von Stetten und Hr. Wagner, Oberlieutenante v. Rastatt. Hr. Siegel, Lieutenant daher.

Englischer Hof. Hr. Hohenemser und Hr. Reigbet, Part. von Mannheim. Hr. Edwental, Part. von Heidelberg. Hr. Klepper, Kfm. von Elberfeld. Hr. Weinsberg, Kfm. von Berlin. Hr. Metzger, Kfm. von Gerlau. Hr. Sturm, Part. von Mannheim. Hr. Heck, Part. v. Heidelberg. Hr. Weinhardt, Kfm. von Basel. Hr. von Rauty, Rent. von Berlin. Hr. Rues, Hofgerichtsrath von Freiburg. Hr. Meyer, Kfm. v. Düren. Hr. Edeheimer, Kfm. von Bühl. Hr. Gros, Buchhdl. von Heidelberg. Hr. Kochstädter, Hr. Schniger, Hr. Raß, Hr. Stein und Hr. Gwinner, Studenten v. Heidelberg. Hr. Klingelberg, Kfm. von Biersen. Hr. Aschoff, Kfm. v. Loche. Hr. Schaaf, Kfm. von Heidelberg. Hr. Pleitner u. Hr. Franstruß, Studenten v. Heidelberg. Hr. Greisenhagen, Kfm. v. Chemnitz. Hr. Blumenthal, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wirths, Kfm. v. Köln. Hr. Hergeth, Kfm. von Frankfurt. Hr. Straßer, Kfm. v. Bühl. Hr. Sarasin, Kfm. v. Basel. Hr. Wehrhans, Kfm. v. Bremen. Hr. Süßmann, Kfm. v. Biskopsheim. Herr von Bronhardi, Dr. v. Heidelberg.

Erbrinzen. Hr. Fulda, Fabr. von Coblenz. Hr. Harter, Mühlenbesitzer von Rheinzabern. Herr Hummel v. Strassburg. Hr. Böcking v. d. Aschbacherhütte. Hr. Reich von Mühlheim.

Geist. Herr Kost und Herr Caroti v. Lahr. Herr Friedrich, Part. von München. Herr Lehman und Herr Wieser v. Lahr. Hr. Dieg, Kfm. v. Weinheim. Herr Pfaff, Gastgeber von Lahr.

Goldener Adler. Hr. Gebr. Dumbek v. Ziegelhausen. Hr. Helm, Student von Heidelberg. Hr. Kromer, Gastgeber v. Urloffen. Hr. Zeller, Fabr. v. Münsterthal. Hr. Hofer und Hr. Armbruster v. Lautenbach. Hr. Brüstle, Weinhdl. v. Kernbach. Hr. Kraft u. Hr. Weber v. Sulzbach. Hr. Schwarz von Bernau. Herr Kolb und Hr. Bachinger von Rastatt.

Goldener Karpfen. Hr. Rupp, Propr. von Gemmingen. Hr. Wauterer, Lehrer daher. Hr. Wintermantel, Kfm. v. Münchweiler. Hr. Bauer v. Minsfeld. Hr. Kuhn von Frankenthal. Hr. Hermann von Regensburg.

Dr. Reinhardt von Heidelberg. Hr. König von Mannheim.

Goldenes Lamm. Hr. Grau u. Hr. Zhielgen v. Steinbach.

Goldener Ochse. Herr Poil, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Fulda, Kfm. v. Lichtenthal. Hr. Ditterlen, Gastw. v. Stuttgart. Hr. Beckendorf, Kfm. v. Friglau. Herr Scharner Kfm. v. Luzern.

Goldenes Schiff. Hr. Weill u. Hr. Gernsbach v. Bühl. Herr Günzburger, Kfm. v. Rheinischofsheim. Hr. Schweizer mit Hr. Sohn v. Bühl. Hr. Wegger, Pdm. v. Bachingen.

Hof von Holland. Herr Berner, Hr. Benzel, Hr. Steinmann, Hr. Holzinger, Hr. Stuhl, Hr. Grailsheim und Hr. Renier, Studenten v. Heidelberg. Hr. Meyer, Kaufm. von Colmar. Hr. Koucher, Fabr. daher. Hr. Kern, Part. v. Freiburg.

König von Preußen. Herr Keller, Kaufm. von Stockach.

Rheinischer Hof. Hr. Dischner, Straßeninspektor v. Bonndorf. Hr. Eichhorn, Baumelster v. Mellingen. Hr. Brunner, Kfm. v. Zell. Frauigin Heig v. Schloß Neuenburg. Hr. Weiler v. Freiburg. Hr. Burkhardt, Gastg. v. Grumbach. Hr. Heig, Gastg. von Balshut.

Römischer Kaiser. Hr. Bauer, Kfm. von Mannheim. Hr. Blumer, Kfm. v. Köln. Hr. Herling, Kfm. von Freiburg. Hr. Lang, Verwalter von Hanau. Hr. Schmidt, Lehrer v. Heilbronn.

Rothes Haus. Herr Lauter, Student v. Freiburg. Hr. Ziegler, Kfm. von Mannheim. Herr Müller, Fabr. von Schildbach. Hr. Dornbluth, Student v. Heidelberg. Hr. Schulz, Hr. Zickermann, Hr. Zender u. Hr. Kund, Studenten v. Heidelberg. Hr. Hummel, Kfm. v. Diersheim. Hr. Hummel, Müller daher. Herr Haus, Bäckermeister daher. Hr. Arnold, Postreifer von Baden.

Stadt Heidelberg. Herr Hölzle v. Freiburg.

Waldhorn. Herr Schanz, Kfm. von Germersheim. Hr. Baron von Schopp v. Strassburg. Hr. Mall, Kfm. von Baden. Herr Marson nebst Sohn von Strassburg. Hr. Kraut, Holzhdl. von Köln. Hr. Bolli, Student von Heidelberg. Hr. Metzger, Holzhdl. von Mainz. Hr. von Oli m. Hed. von Lyon.

Zähringer Hof. Hr. Dickmann u. Hr. Feumann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Borsch, Stud. v. Speier. Hr. Engelbach, Kfm. v. Mainz. Hr. Reman, Kfm. v. Bremen. Hr. Freytag, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Giesbert, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Staudacher u. Hr. Liebert, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Scheg, Tonkünstler v. Frankfurt. Hr. Pittle, Kfm. v. Freiburg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Baubirektionssekretär Lorenz: Hr. Martin, Stud. von Heidelberg. Bei Hrn. Oberst Carl von Mollenbec: Freih. Eugen und Carl von Aldener aus Terrette. Bei Hrn. Revisor Leibbrandt: Mad. Müller von Baden. Bei Mad. Heidenreich: Herr Heidenreich von Strassburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.